

Einarbeitungszeit DaVinci / TB3 ->FW (Camcorder) Kabel

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. November 2020, 14:35

H.264 wäre von denen das effizienteste. Ist nicht unbedingt ein Transfer-Codec, sondern eher für die endgültige Distribution vorgesehen, aber bei deinen Vorlagen spielt es vermutlich keine Rolle. Zudem ist das recht kompatibel. MP4 ist zunächst auch nur ein Container-Format, da kann sonst etwas drin sein. Gleiches gilt für "MOV", nur das hier die Auswahl und somit Fehlerquellen weitaus höher sind. Quicktime Prores (in wiederum verschiedenen Güten) ist ein hochwertiger TransferCodec, allerdings auch recht Datenintensiv. Im Allgemeinen unter Windows aber (zunächst) nicht vorhanden, auch sehe ich da keine Vorteile das zu Nutzen bei altem AVI, dem sieht man ohnehin schon das "prähistorische" an. Mach es dir einfach und nimm H.264.